

# **Grundsätze der Datenverarbeitung beim JAKHO (Jugendarbeitskreis Hennef-Ost)**

Sie sind über einen Link auf diese Seite gekommen, weil Sie sich über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und die Ihrer Kinder, in Bezug auf die Anmeldung Ihres Kindes/ Ihrer Kinder für eine Aktion des Jugendarbeitskreises Hennef-Ost informieren wollen.

Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend unsere Informationen zum Datenschutz zur Verfügung:

## **Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?**

Verantwortliche im Sinne gemäß Art. 4 Nr. 7 DS-GVO bzw. § 4 Nr. 9 KDG sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

### **Katholischer Kirchengemeindeverband Hennef-Ost**

Frankfurter Str. 5f  
53773 Hennef (Warth)

Telefon: +49 2242/873929

Fax: +49 2242/866598

E-Mail: [pastoralbuero@seelsorgebereich-hennef-ost.de](mailto:pastoralbuero@seelsorgebereich-hennef-ost.de)

Sie finden weitere Informationen zur Kirche, der der JAKHO untergeordnet ist, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: <http://seelsorgebereich-hennef-ost.de/impressum/datenschutz/>

## **Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?**

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen erhalten haben, werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben. In diesem Falle wäre das für die Teilnahme Ihre/rs Kinder/s bei einer Aktion des Jugendarbeitskreises Hennef-Ost. Sämtliche Kommunikation, sowohl im Vorfeld (Informationen rund um die Aktion, etc.), als auch im Nachgang der Aktion (Fotos, Fundsachen, Betreuersuche, etc.) laufen per E-Mail ab.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

## **Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen.

Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

### **Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Um den Fortbestand der Aktionen in den nächsten Jahren zu sichern, schreiben wir vermehrt Eltern der vergangenen Jahre an um die Kinder als Jugendliche-, oder die Eltern selbst als -Betreuer/innen zu gewinnen. Die Erfahrung zeigt, dass Jugendliche und Eltern, die Aktionen selbst miterlebt haben, eine deutlich höhere Motivation haben, ihre Freizeit in die Projekte zu investieren, als wenn sie keinen Bezug dazu haben.

Sollten Krankenkassen-Daten Ihrer/s Kinder/s, abgegeben werden müssen, werden diese nicht digital gespeichert und am Ende der Aktion vernichtet.

### **An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?**

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

### **Foto-/Video Einwilligung**

Mit der Anmeldung zu einer JAKHO-Aktion erklären Sie sich damit einverstanden, dass von ihrem Kind Fotos und Videos bei der Aktion erstellt werden und dass diese Fotos und Videos, auf denen ihr Kind abgebildet sein könnte, im Rahmen der Arbeit des JAKHOs (Artikel und Beiträge), auf der Homepage des JAKHO, sowie des Seelsorgebereiches Hennef-Ost, in Printmedien, oder sozialen Netzwerken veröffentlicht werden.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass die über die jeweilige Aktion hinweg erstellten Fotos bei den Verantwortlichen des JAKHOs gesammelt und zu einer (Foto-) Dokumentation zusammengestellt werden, die Sie als Eltern, nach der Aktion erhalten. Die Dokumentation wird in eine Cloud (Dropbox) hochgeladen, da aufgrund der Anzahl der Kinder eine anderweitige Verbreitung aus Kosten- und Aufwandsgründen nicht möglich ist.

Durch die Erstellung der Fotos von unserer Seite aus, möchten wir verhindern, dass z.B. beim Zirkus JAKHOLINO unter der Woche und während der Galavorstellung massenhaft eigene Fo-

tos aus dem Publikum aus erstellt werden und so der reibungslose Ablauf und das Erlebnis der Galaveranstaltung gestört wird.

Sie erklären, dass Sie nur Bilder, auf denen ausschließlich Ihr eigenes Kind zu sehen ist, an Dritte weitergeben oder veröffentlichen. Die Bilder anderer Kinder werden Sie keinesfalls an Dritte weitergeben oder in irgendeiner Form veröffentlichen.

Ihnen ist bewusst, dass eine Bilder- (Video-) - Dokumentation nur dann erstellt werden kann, wenn Sie mit allen vorgenannten Punkten einverstanden sind. Streichungen und Änderungen sind daher nicht möglich.

### **Ihre Rechte als „Betroffene“**

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

### **Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten**

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse:  
[betrieblicher-datenschutz@erzbistum-koeln.de](mailto:betrieblicher-datenschutz@erzbistum-koeln.de)

Beschwerderecht bei der zuständigen kirchlichen Datenschutzaufsicht

Gemäß § 48 KDG hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der kirchlichen Datenschutzaufsicht, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Vorschriften des KDG oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt. Zuständige kirchliche Datenschutzaufsicht ist das:

**Katholisches Datenschutzzentrum**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund  
Tel.: 0231/13 89 85-0  
Fax: 0231/13 89 85-22  
E-Mail: info@kdsz.de  
[www.katholisches-datenschutzzentrum.de](http://www.katholisches-datenschutzzentrum.de)